

Nationalpark Hainich stößt in Berlin auf großes Interesse

vom 30. März 2012

<http://www.nationalpark-hainich.de/informieren/pressemitteilung/detailansicht/view/nationalpark-hainich-stoesst-in-berlin-auf-grosses-interesse.html>



Rund 200 Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden kamen am Donnerstagabend zu einer Gesprächsrunde über das UNESCO-Welterbe Nationalpark Hainich in die Thüringen-Vertretung in der Bundeshauptstadt.

In ihrer Begrüßung im prall gefüllten Veranstaltungssaal betonte Ministerin Marion Walsmann die Einmaligkeit des Hainich und den hohen Stellenwert des 2011 erlangten Welterbetitels, wo der Hainich sich jetzt auf einer Stufe mit dem Grand Canyon oder der Serengeti befindet. Der anschließend gezeigte, 2011 erstellte ZDF-Film „Im Wald der Wälder“ von Andreas Postel, Leiter des ZDF-Landesstudios in Erfurt, vermittelte in beeindruckenden Bildern die Schönheit des Nationalparks.

Im Podiumsgespräch mit Marion Walsmann, Minister Jürgen Reinholz, Nationalparkleiter Manfred Großmann, BUND-Geschäftsführer Dr. Burkhard Vogel und Martin Fromm, Vorsitzender des Tourismusverbandes Hainichland, waren sich alle Teilnehmer einig, dass die Entwicklung des Nationalparks Hainich – von der militärischen Liegenschaft hin zum Welterbe innerhalb von rund 15 Jahren – nicht nur für den Naturschutz eine Erfolgsgeschichte ist, sondern durch Umweltbildung und der Schaffung von Arbeitsplätzen im Tourismus auch für die Menschen in der Region. Der Hainich ist als Welterbe quasi ideeller Besitz der gesamten Menschheit, gleichwohl liegt die Verantwortung für seinen Schutz aber bei Thüringen, betonte Minister Reinholz. Martin Fromm lud am Ende der Runde die Zuhörer ein, den Hainich und Thüringen zu besuchen – es lohne sich.

Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend, der sicher dem Hainich neue Freunde beschert hat.

Manfred Großmann
Leiter Nationalparkverwaltung